

Biathlon-Arena in Landsweiler aufgewertet Qualität des neuen Asphalts wird am 9. August getestet

Am 10. August dieses Jahres findet zum 10. Mal der City Biathlon in Püttlingen statt. Er ist weltweit immer noch die einzige Veranstaltung, bei der Biathlon mit einem Schießstand mitten in einer Innenstadt stattfindet. Zwischenzeitlich haben viele Weltmeister und Olympiasieger das Saarland besucht; das Event ist fester Bestandteil des internationalen Wettkampfkalenders.

Die Väter dieser Großveranstaltung haben bereits im Jahre 2008 das Biathlonteam Saarland e.V. gegründet und für diesen Verein nach mehreren Versuchen in Kooperation mit der Stadt Lebach das heutige Biathlonleistungszentrum Lebach im Areal der ehemaligen Standortschießanlage zwischen Landsweiler und Eiweiler gebaut.

Mit einigen Sponsoren und viel Eigenleistung hat der Verein das Gelände umgebaut, insgesamt 170.000 Euro investiert und verfügt zwischenzeitlich über einen Schießstand mit 7 Luftgewehr- und 7 Kleinkaliberständen für Biathlon, der an eine Rollskistrecke von 2 Kilometer angebunden ist, von der 1 km sogar beleuchtet ist, so dass das ganze Jahr über trainiert werden kann.

Diese Biathlon-Arena ist die einzige dieser Art im Umkreis von fast 300 Kilometern. Zwischenzeitlich trainiert dort auch immer wieder die Sommer-

biathlon-Nationalmannschaft.

In der vergangenen Woche wurden die Asphaltflächen im Areal neu asphaltiert. Die neue Qualität der Laufstrecken soll am 9. August mit einem Testwettkampferprobt werden. Zuschauer sind hierzu herzlich eingeladen; der Eintritt ist frei. Dabei wird erstmals im Saarland – Ausnahme Citybiathlon Püttlingen – ein Rollskibiathlonwettkampf veranstaltet, an dem unsere Athleten ihr zwischenzeitlich erworbenes Können demonstrieren wollen. Es werden auch einige Läufer aus Belgien am Start sein, die ihrem Teamkameraden Michael Rösch (Goldmedaillengewinner von Turin) beim Eliterennen in Püttlingen am Folgetag anfeuern möchten. Ab 15.00 Uhr werden jeweils ein Sprintwettkampf mit Luftgewehr und Kleinkalibergewehr ausgerichtet.

Wegen dieses Testwettkampfes wird der landwirtschaftliche Verbindungsweg von der B 268 nach Fahlscheid/Eidenborn zwischen 14.00 bis 16.30 Uhr voll gesperrt, denn die Teilstrecken dieses Weges von der Einfahrt zur Biathlonanlage gehören zwischenzeitlich zu Trainings- bzw. Wettkampfstrecken. Diese Straße ist ohnehin nur für den land- und forstwirtschaftlichen Verkehr zugelassen, so dass sich die Beeinträchtigungen auf ein Mindestmaß beschränken.

Kommentar



Erster Beigeordneter Markus Schu

**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

Kaum zum Ersten Beigeordneten der Stadt gewählt, darf ich nun auch schon unseren Bürgermeister Klauspeter Brill vertreten - auch in dieser wöchentlichen Kolumne. Darüber freue ich mich sehr. Ebenso wie der Bürgermeister stehe auch Ich Ihnen während der Vertretungszeit für alle Belange der Stadt gerne zur Verfügung.

Die Biathlon-Arena in Landsweiler hat mit der neuen Asphaltdecke nochmals eine deutliche Aufwertung erfahren. Im Rahmen unserer Möglichkeiten hat auch die Stadt Lebach ihr Scherflein dazu beigetragen, diese im weiten Umkreis einzigartige Sportstätte in einen Zustand zu versetzen, der dem hochkarätigen Feld der Nutzer - darunter nicht selten auch die Sommerbiathlon-Nationalmannschaft - nun entsprechend Rechnung trägt.

Ich bin mir sicher, dass wir uns hier in Lebach künftig nicht nur saarlandweit, sondern auch überregional als die Anlaufstelle für Training und Wettkampf schlechthin entwickeln werden. Daran hat der Landes- und Bundestrainer Peter Steffes einen nicht unerheblichen Anteil. Ihm einen herzlichen Dank dafür!

**Ihr
Markus Schu**



Das Ziel stets fest im Blick: Die Biathlon-Arena in Landsweiler bietet nicht nur gute Schießstände - wie auf dem Foto zu sehen - sondern nun auch nagelneuen Asphalt für die Rollskiläufer